GEMEINSAME ZEITUNG

AMTSBLATT DER STADT REGIS-BREITINGEN
mit den Ortsteilen Ramsdorf, Hagenest und Wildenhain

28. Jahrgang 6. Februar 2018 Nr. 2

Jahresrückblick 2017
Ramsdorf – Hagenest – Wildenhain

Fasching in der Kita (Februar) – Bereits während des Frühstücks fiebern Piraten, Feen, Indianer, Prinzessinnen, Meerjungfrauen und andere märchenhafte Wesen der jährlich stattfindenden fünften Jahreszeit in der Kita „Rasselbande“ entgegen. So beginnt sofort nach dem Abräumen das Tanzen, Feiern und „Dickmann“-Essen ohne Hände.

Siedlerverein-Kinderfasching (04.03.2017)
– Seit vielen Jahren freuen sich unsere Jüngsten auf den Kinderfasching, veranstaltet vom Siedlerverein. Bei Spiel und Spaß verging die Zeit viel zu schnell. Für gute Stimmung sorgten Claus und Glücki.

Schmücken des Osterbaumes am 27.03.2017 (von links nach rechts)

Konfirmation (30.04.2017) – Zur Konfirmation am 30.04.2017 von Louisa, Maximilian, Jette und Louise war die Ramsdorfer Kirche gut besucht. Während des Festgottesdienstes gab Hr. Pfarrer i. R. Thomas Krieger den 4 Konfirmanden viele Gedanken und Glückwünsche mit auf den Weg.

Dorffest (14.05.2017) – Vom 13. bis 14. Mai feierten die Ramsdorfer ihr traditionelles Dorffest. Der „Pizzabäcker Giovanni“ nahm in seiner Comedy Entertainment Show so manchen Gast auf die Schippe und sorgte mit Wortwitz, Zauberei und Jonglage für strahlende Gesichter. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Band Voice of Thistle.

Sportfest FSV (Juni) – Aus ca. 25 m Höhe konnten in diesem Jahr die Besucher des Kinder- und Sportfestes des FSV Ramsdorf ihren Heimatort aus der Vogelperspektive betrachten. Nicht nur die Hebebühne der Firma Elektro Schütze aus Lucka war ein Highlight, sondern auch die Hüpfburg, das Turnier der Freizeitmannschaften, die Tombola und die leckere Essensversorgung. Der Verein und auch die Feuerwehr sorgten dafür, dass bei niemandem Langeweile aufkam. (von links nach rechts)

Sommerfest Kita (Juni) – Am 2. Juni konnten die Besucher des Sommerfestes der Kita „Rasselbande“ in Ramsdorf Ritter und Burgprinzessinnen beim Schwerterkampf, Steckenpferdparcours, Gesichterschminken und Bogenschießen beobachten und anfeuern. Für absolute Begeisterung sorgte als krönender Abschluss der Budokan Verein Deutzen, der verschiedene Kampftechniken vorführte.

Altenburg Marathon (Juni) – Schon zum 2. Mal nutzten die Jugendspieler des FSV Ramsdorf den Altenburger Skatstadtmarathon, um an einem Samstagvormittag mit ihrem Trainer eine Übungseinheit von 5 km zu absolvieren. Mit Stolz präsentieren alle Läufer am Ende ihre verdiente Medaille.

Kegelbahn Hagenest (Juli) – 2. Baumelschubwettbewerb zum Kegel-Vereinsfest am 08.07.2017 (von links nach rechts)

Jahresrückblick 2017 – Ramsdorf – Hagenest – Wildenhain

Renovierung der Kegelbahn am 22.07.2017

Hagefest (August) – Zum 9. Hagefest in Hagenest hatten sich wieder zahlreiche Besucher am Oberteich eingefunden, um selbst gebackenen Kuchen, zahlreiche Salatkreationen und Leckereien vom Grill zu genießen. Bei Musik und Tanz verging die Zeit wie im Flug.

Fußballer-Treffen der BSG „Aktivist“ Ramsdorf (September) – Am Samstag, dem 23. September fand bereits zum 2. Mal das Treffen ehemaliger Fußballer im Sportlerheim Ramsdorf statt. 34 Spieler der 1. Männermannschaften nutzten die Zeit für anregende Unterhaltungen über die „guten, alten Zeiten“, begutachteten alte Bilder und erstellten auch neue Fotos zur Erinnerung an dieses Treffen.

(von links nach rechts)

Feuerwehrfest (September) – Traditionell üben und studieren die Kinder der Kita „Rasselbande“ bereits Wochen vor dem Feuerwehrfest in Ramsdorf ihr Programm und präsentierten es stolz mit ihren Erzieherinnen allen Besuchern.

Siedlerfest (02. 10. 2017) – Traditionell vorm "Tag der Deutschen Einheit" fand das alljährliche Siedlerfest statt. Für Musik und gute Laune sorgten die Groitzscher Spielleute.

Halloween (Oktober) – Es ist schon zur Tradition geworden. Am 31. Oktober versammelten sich ca. 20 Kinder am Bergholz in Ramsdorf, um in der Nachbarschaft mit dem Spruch „Süßes, sonst gibt´s Saures!“ Leckereien zu sammeln und auf witzige Weise Angst und Schrekken an Halloween zu verbreiten.

(von links nach rechts)

Kindertanzen FSV (seit November) – Seit 24. November findet jeden Freitag im Sportlerheim Ramsdorf das Kindertanzen statt, bei dem 3-8-jährige spielerisch Grundformen verschiedener Tanzstile und eine gute Haltung erlernen können sowie die Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Ramsdorfer Weihnachtsmarkt (10.12.2017)
– Pünktlich zum Eintreffen des Weihnachtsmannes auf dem Ramsdorfer Weihnachtsmarkt schüttelte Fr. Holle kräftig ihre Betten und es schneite riesige Flocken. Nach einer Stärkung mit Glühwein, Bratwurst und Kuchen kamen viele Besucher in die Kirche, um dem Adventskonzert mit dem Kammerchor Madrigo aus Leipzig zu lauschen.

Adventsmusik in Hagenest bei Fam. Ley (am 17.12.2017) – Zu fröhlichen Klängen mit dem Altenburger Posaunenchor lud zum wiederholten Mal Familie Ley aus Hagenest ein. Bei Glühwein und Bratwurst erlebten die zahlreichen Besucher ein geselliges Beisammensein bei Musik und Gesang.

(von links nach rechts)

Christvesper mit Krippenspiel (Dezember 2017) – Gut besucht war die Ramsdorfer Kirche zum Christvesper mit Krippenspiel. Klein und Groß erfreuten sich an der gelungenen Aufführung und es erklangen weihnachtliche Lieder.

Die Fotos wurden freundlicherweise zur Verfügung gestellt von:

Hr. Bönsch, Fr. Melanie Meißner, Hr. Thomas Litzow, Familie Pohl, Hr. Dirk Reinhold, Fr. Dähne, Familie Tobias Just, Familie Uwe Keller, dem FSV Ramsdorf e.V., dem Kegelsportverein „Grün-Weiss“ 1919 Hagenest e.V., der Freiwilligen Feuerwehr Ramsdorf, der Kita „Rasselbande“, dem Siedlerverein und allen anderen, die immer zum richtigen Zeitpunkt eine Kamera zur Hand haben.

Wir danken allen ehrenamtlichen Helfern, die durch ihre tatkräftige Unterstützung zur Bereicherung der Dorfgemeinschaft beitragen und freuen uns auch in den nächsten Jahren auf zahlreiche Veranstaltungen für Groß und Klein.

Informationen

Die Stadtbibliothek ist in der Woche vom 19.02. – 23.02.2018 wie folgt geöffnet:
Montag
14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
09.00 – 12.00 Uhr

Wir gratulieren recht herzlich

am 01.02.	Helmut Krischinski	zum 85.
am 01.02.	Regina Amberg	zum 75.
am 14.02.	Kurt Liebrich	zum 85.
am 14.02.	Frieda Petulle	zum 85.
am 15.02.	Erika Halm	zum 85.
am 15.02.	Isolde Koch	zum 75.
am 16.02.	Hanna Straube	zum 75.
am 20.02.	Hannelore Kuchar	zum 80.
am 20.02.	Rosemarie Renner	zum 80.
am 22.02.	Rudolf Hauschild	zum 80.
am 25.02.	Christiane Wolf	zum 85.
am 26.02.	Brigitte Hentschel	zum 75.
		Geburtstag

und wünschen Gesundheit und alles Gute.

Vereine

Informationen des Heimatvereins Regis-Breitingen und Umgebung e. V.

Seniorengruppe Heimatverein lädt ein:

Für die Seniorengruppe des Heimatvereins findet am 07.02.18 in der Sportgaststätte ein Kappenfest statt.

Für Stimmung sorgt die Disco „Krumrey“ und gute Laune bringen wir mit.

Beginn: 14:00 Uhr

Bitte das Hütchen nicht vergessen!

Einladung zum Handarbeitsnachmittag

Am Mittwoch, dem 28.02.2018, 15:00 Uhr laden die Frauen des Heimatchores in das KULTURZENTRUM des Heimatvereins *(Heinrich-Pestalozzi-Straße 1)* ein.

Bringen Sie Nadel, Faden, Klöppel, gute Ideen und Freude mit!

SV Regis-Breitingen e. V. Sport – Aktuell

Der Ehrenpräsident des LVS, Bernd Kipping, wurde 75 Jahre

Am vorletzten Tag des vergangenen Jahres 2017 wurde der langjährige Vizepräsident Leistungssport und jetzige Ehrenpräsident unseres Verbandes, Bernd Kipping, 75 Jahre. Am 6. Januar des neuen Jahres hatte er nun zu seiner „offiziellen“ Feier in die Sportgaststätte des SV Regis-Breitingen eingeladen. Und viele seine Mitstreiter folgten der Einladung sehr gern.

Vom Leichtathletik-Verband Sachsen überbrachten das Ehrenmitglied des Präsidiums, Hermann Härtwig und das Ehrenmitglied des LVS, Wolfgang Gerstmann, die allerbesten Grüße und Wünsche der Verbandsmitglieder.

In den Grußworten der Vereinsleitung, des Kreissportbundes und des LVS kam die hohe Wertschätzung, die Bernd im Verein, Kreis, Bezirk und auf Landesebene genießt, zum Ausdruck.

Bernd hat seit Beginn der 60er Jahre großen Anteil an der Entwicklung der Leichtathletik in seinem Verein SV Regis-Breitingen, im Kreis Borna/Leipziger Land, im Regierungsbezirk Leipzig sowie im Land Sachsen und auf nationaler Ebene.

1961, parallel zum Studienbeginn an der Hochschule für Körperkultur und Sport in Leipzig, hat er seine bereits im Jugendalter begonnene Übungsleitertätigkeit in Regis-Breitingen fortgeführt. Viele erfolgreiche Sportler haben bei ihm das ABC der Leichtathletik erlernt und mit hervorragenden Leistungen und Medaillen dem Verein und ihm eine Freude bereitet.

Nach Abschluss des Studiums, seiner anschließenden hauptamtlichen Trainertätigkeit im Kreis Borna und seinem Trainereinsatz von 1979 bis 1983 in verschiedenen Ländern Afrikas und Asiens wirkte er parallel dazu erfolgreich als Vorsitzender der Kommission Kinder- und Jugendsport im DVfL. Hier hat er sich besonders für die Einführung des Grundlagentrainings und die Reformierung der damaligen unterschiedlichen Wettkampfsysteme zwischen Schule und Leichtathletikverband eingesetzt.

In den Wendejahren zählte Bernd Kipping zu den Präsidiumsmitgliedern, die sich bei der Zusammenführung beider deutscher Verbände um den Erhalt der erfolgreichen Talenteförderung- und entwicklung bemühten. In den Anfangsjahren war Bernd so auch noch aktiv in die Tätigkeit der AG Jugend des DLV eingebunden.

Mit Gründung des Leichtathletik-Verbandes Sachsen 1990 wurde er in das Präsidium des LVS gewählt und begleitete als Vizepräsident Sport/Leistungssport die erfolgreiche sportliche Entwicklung in unserem Landesverband bis zu seinem Ausscheiden im Jahre 2011.
Durch seine sachliche, fachkompetente, hartnäckige, aber stets zielorientierte Art hat er sich ein großes Ansehen bei Sportlern, Trainern und Funktionären in unserem Verbandsbereich und darüber hinaus erworben. Auch dank seines Wirkens war und ist unser Verband im Bereich der leistungssportlichen Ergebnisse immer im vorderen Drittel der 20 Landesverbände zu finden.
Neben seiner Tätigkeit im Verein und im LVS war er auch stets bemüht, sportliche Veranstaltungen auf allen Ebenen (Verein, Kreis, Bezirk, National) im Kreis zu organisieren und ist so bei der Durchführung einer Vielzahl von Wettkämpfen einer der Hauptakteure gewesen.
Bei der Erfüllung eines von ihm lang ersehnten Wunsches, der Rekonstruktion des Rudolf-Harbig-Stadions in Borna, war er der Initiator und Motor. Somit können nunmehr seit vielen Jahren attraktive Wettkämpfe auf der Kunststoffbahn in Borna ausgetragen werden.
Für sein verdienstvolles Wirken wurde Bernd Kipping hoch geehrt. Genannt werden sollen nur das DLV-Ehrenschild, die Ehrenplaketten des LVS und des LSB sowie die Ehrennadeln in Gold des DVfL, DLV und LVS und viele andere.

Seine Frau Karin hielt ihm in all den Jahren den Rücken frei und umgekehrt hat sie ihre gesundheitlichen Probleme dank auch seiner Unterstützung gut überstanden.
So stehen beiden sicher noch viele schöne Erlebnisse bevor, die sie als passionierte Wanderer in aller Welt noch genießen können.
Dazu wünschen die Leichtathletinnen und Leichtathleten ihm und seiner Familie das Allerbeste!

Text und Foto:
Wolfgang Gerstmann

Rückblick und Vorschau des Regiser Fußballs

Unsere SVR-Elf war Teilnehmer beim Frohburger Hallenturnier. Mit zwei Unentschieden und einem Sieg wurden wir Fünfter. Das Turnier gewann Alemannia Geithain mit drei Siegen und zwei Unentschieden. Während des GZ-Drucks waren Testspiele und Trainingseinheiten.
In unserer Kreisoberliga hat sich der FC Grimma II zurückgezogen, was bedeutet, dass das Punktspiel und das Pokalspiel gegen unseren SVR ausfallen. Es könnte passieren, dass an einem spielfreien Wochenende ein Testspiel eingeschoben wird.

Der SVR-Fahrplan (Männer):

Sa., 10. Feb.,	SVR-Heimtestspiel gegen Lok Engelsdorf, Anstoß 14 Uhr
So., 18. Feb.,	Nachholer auswärts gegen TSV Großsteinberg, Anstoß 14.30 Uhr
So., 25. Feb,	auswärts gegen Bennewitz, Anstoß 15 Uhr
So., 11. März,	auswärts gegen Grimma II Ausfall, da Grimma II zurückgezogen
Sa., 17. März,	auswärts gegen Roßwein, Anstoß 15 Uhr

U. Zagrodnik

Neues vom Handball:

Kreisklasse – Männer

SV Regis-Breitingen – Roter Stern Leipzig 17 :19 (8 :11)

SVR mit: *A. Guckenberger, Köpp. Al. Rother 1, Heine 2, M. Zehmisch, M. Rudolph 4, Naumann 2, Koch 4, An. Rother 1, Reichenbach, Schwartz 1, Uhlemann 2, Sobirai.*

Gegen die am Ende der Tabelle stehenden Leipziger mussten die Gastgeber überraschend eine Niederlage hinnehmen. Die klare Führung zu Beginn des Spieles (4 : 1) war kein Garant für einen Sieg. Zu viele technische Fehler und die ungenügende Chancenverwertung führten zum Rückstand. Nach der Pause fanden die Regiser wenig Mittel, um die massive Deckung des Gegners zu überwinden. Die Niederlage verwunderte schon deshalb, da fast alle Spieler zur Verfügung standen. Erfreulich war, dass Michael Rudolph nach einer Verletzungspause von 6 Monaten wieder mitwirken konnte.Trotz spätem Einsatz erzielte er gleich die meisten Tore.

Kreisliga – Männer

SV Regis-Breitingen – HV Böhlen II 26 : 24 (12 : 15)

SVR mit: *Wolf, Stein, Göschel 2, Fölser 4, Wilhelm 6, J. Schmidt 1, Rößner 2, Bachstelz 5, Billwitz 1, Trebs 6.*
Im Ortsderby waren bei Beachtung der Tabellensituation die Gäste eindeutiger Favorit. Aufstieg und Klassenerhalt als Ziele ließen diese Bewertung zu. Die Gastgeber hatten aber durch die guten Ergebnisse in den vorhergehenden Spielen für Aufmerksamkeit gesorgt, so dass Hoffnung auf ein gutes Abschneiden bestand. Die Regiser standen in der Deckung gut, so dass Nicolas Wolf im Tor einige Reaktionen zeigte. Erst in der Mitte der 1. Halbzeit erzielten die Böhlener den Ausgleich. Nach der Auszeit gelang die Führung, die auch bis zur Pause mit drei Toren Bestand hatte. Die Gastgeber ließen nach der Pause nicht abreißen, so dass es in der 45. Minute den Gleichstand gab. In dieser Phase wa-

ren Eric Wilhelm und Michael Bachstelz besonders erfolgreich. In der 52. Minute gab es nochmals einen Gleichstand (22 : 22). Doch dann stand die Deckung, der Torwart Wolf hielt mit gutem Stellungsspiel und Normen Trebs, Benjamin Fölser sowie Eric Rößner nutzen die Chancen. Der Einsatz der Spieler auf den angestammten Positionen durch den Trainer Rene Köpp und die gute Leistung vom Schiedsrichter ließen die Regiser jubeln.

Bezirksliga – männliche A-Jugend

Auswärtssieg beim Titelverteidiger

SG Mölkau/Turbine – SV Regis-Breitingen 26:29 (10:11)

SVR mit: *Simon Schwirz (TW), Max Heine, Hung Le Ngoc (3), Niklas Schmidt 5), Tom Heine, Gregor Sadowski (4), Max Uhlemann, Eric Neefe-Neumann (9), Lukas Schwindl, Pascal Palm (3/2), Dennis Bienert (3)*

Nach fast zwei Monaten ohne Punktspiel gelang es den Regisern beim amtierenden Bezirksmeister beide Zähler zu entführen. So langsam hatte sich das Lazarett auf SVR-Seite gelichtet. Bis auf Lukas Baumgärtel standen Trainer Mario Uhlemann alle Spieler zur Verfügung.
Das Spiel begann auf beiden Seiten zerfahren. Erst in der 5. Minute erzielte Niklas Schmidt den ersten Treffer der Begegnung. Über 3:1 und 4:2 lagen die Regiser weiterhin in Front. In der 13. Minute setzte es innerhalb von wenigen Sekunden Zeitstrafen gegen Niklas Schmidt und Spielmacher Pascal Palm. Diese doppelte Unterzahlsituation konnte man mit viel Cleverness und zwei weiteren Toren ohne Gegentreffer überstehen. Erneute Zeitstrafen für Schmidt (19. Minute), für den bei einer weiteren das Spiel vorzeitig beendet wäre, und Sadowski führten wieder zur doppelten Unterzahl. Diesmal nutzte es der Gegner zu einem 4:0 Lauf. Die Regiser sahen sich nun ihrerseits mit 7:10 im Hintertreffen. In den letzten Minuten der 1. Halbzeit stabilisierte sich die Deckung wieder. Torwart Simon Schwirz hielt einige freie Würfe. Eric Neefe-Neumann gelang es mit Wucht und Schnelligkeit zwei Kontertore zu erzielen. So stand zur Halbzeitpause eine 11:10 Führung des SVR an der Hallen-Anzeige.
Bei der Halbzeitansprache herrschte angesichts der knappen Führung gute Stimmung. Es galt, die Aggressivität in der Abwehr beizubehalten und möglichst wenig Zeitstrafen zu kassieren. Zu Wiederbeginn musste man zwar beim 11:11 den Ausgleich hinnehmen, setzte sich aber in der Folge durch geduldiges Spiel ab (17:12). Da sich die Leipziger nun ihrerseits Zeitstrafen einhandelten und die SVR-Deckung flink und fair verteidigte, war spätestens beim 29:22 der Auswärtssieg eingetütet. Angesichts des klaren Vorsprunges und der Zeitstrafe (58. Minute) des an diesem Tag mit 9 Treffern erfolgreichsten Spielers Eric Neefe-Neumann, schwand bei einigen Kraft und Konzentration. Der Auswärtserfolg geriet aber nicht mehr ins Wanken.
Mit diesem Sieg ist für die Regiser in der Bezirksmeisterschaft mit 2 Punkten Rückstand auf den Spitzenreiter noch viel möglich.

SV Regis-Breitingen – NHV Concordia Delitzsch 19:26 (9:13)

SVR mit: *Simon Schwirz (TW), Max Heine (3), Hung Le Ngoc (1), Niklas Schmidt (1), Tom Heine, Gregor Sadowski (5), Max Uhlemann, Eric Neefe-Neumann (1), Lukas Schwindl (1), Pascal Palm (3/1), Dennis Bienert (3), Lukas Baumgärtel*

Eine deutliche Heimniederlage kassierten die Regiser A-Jugendlichen gegen die Concorden aus Delitzsch. Zu keinem Zeitpunkt gelang es dem SVR in Führung zu gehen. Lediglich bis zum 9:10 (25. Minute) war man noch dran. Mit 3 weiteren Toren ging der Gast mit 13:9 erstmals mit 4 Toren in Führung. Irgendwie war es an diesem Tag aus SVR-Sicht zum Haare raufen. Reihenweise vergab man Wurfmöglichkeiten. Der nicht sonderlich große Delitzscher Torwart „wuchs“ mit jeder Parade Zentimeter um Zentimeter. Nach dem 13:21 Mitte, der 2. Halbzeit, schien noch einmal so etwas wie ein kleines Aufbäumen erkennbar zu sein. Auch hätte das Kempator zum 18:22 von Linksaußen Gregor Sadowski, nach dem vom Rechtsaußen Max Uhlemann in Volleyballmanier gepritschten Ball, die Wende zum Positiven bringen können...
Doch die SVR-Angreifer standen sich an diesem Tag irgendwie selbst im Weg. Freie Würfe von allen möglichen Positionen, zwei vergebene 7-Meter auf der eigenen Seite und von SVR-Torwart Simon Schwirz zunächst prima gehaltene Bälle, welche im Nachwurf doch im Regiser Netz zappelten, machten die klare Heimniederlage perfekt.

Bezirksliga – männliche E-Jugend

Sieg ohne Gegentor eine Seltenheit

SV Regis-Breitingen – SV Leisnig 6 : 0 (2 : 0)
SV Regis-Breitingen – SV Lok Mitte Leipzig 3 : 8 (2 : 6)

SVR mit: *A. Thal, A.Dix 1/-, L. Klenner, L. Baumgärtel 2/-, L.-J. Friedrich 1, J. Heinke -/1, R.Senft -/1, S. Fröhlich -/1, L. -M. Krutzinna 2/-, M. Neufer, E. Krumsdorf, L. Wigala, C. Lehmann.*

Die Handball-Legenden und Nachwuchstrainer Walter und Herbert Jahn haben besondere Aufmerksamkeit der Deckung und der Ausbildung von Torhütern gewidmet. Ihre Auffassung bestand darin, kein Tor zuzulassen und selbst ein Tor erzielen, dann ist der Sieg sicher. Doch Handball ist ein Spiel mit vielen Toren. Im Spiel unserer 9- bis 11-Jährigen gegen Leisnig sollte sich die Auffassung der Brüder Jahn bestätigen. Hohe Laufbereitschaft, mit konsequenter Deckung den Gegenspieler immer stören, sich dem Mitspieler immer anbieten und mit einem blendend aufgelegten Torhüter Alexander Thal wurden die Punkte gesichert. Seine Reaktionen, sein Stellungsspiel und seine Beweglichkeit ließen die Leisniger verzweifeln. Besonders ist die Unterstützung des Trainers durch die Eltern der Kinder zu nennen. Ob bei der Vorbereitung des Spieles auf dem Spielfeld, beim Einsatz im Kampfgericht, beim Mitwirken auf der Wechselbank, bei den Kontrollen in den Umkleidekabinen oder dem Mitwirken am Verkaufsstand sind die Eltern aktiv. So wird das Projekt zum Erfolg führen. Oft wird Übergewicht von Kindern angezeigt. Das wollen die Eltern bei ihren Kindern verhindern.
Im Spiel gegen Lok Mitte wurden keine Mittel gefunden, um die gegnerische Abwehr auszuspielen und den überragenden Torhüter zu überwinden. 12 Pfosten- und Lattentreffer sind zwar ärgerlich, aber auch keine genauen Torwürfe. Auch freie Positionen vor dem Tor wurde nicht zum Torerfolg genutzt.

HV Böhlen – SV Regis-Breitingen 11 : 8 (3 : 3)

Torschützen SVR: *L. Krutzinna 3, A. Thal 2, Ch. Lehmann 1, A. Dix 1, L. Wisgalla 1*

Das Heimspiel konnten unsere Jüngsten gewinnen. Dieses Spiel sollte entscheiden, wer in der Tabelle den besseren Platz einnimmt. Trotz hohem Einsatz gelang kein Sieg und Regis liegt hinter Böhlen. Torwart R. Senft hielt gut, L.-M. Krutzinna und A. Thal waren die erfolgreichsten Torschützen. Die gesamte Mannschaft feierte das 1.Tor von Lucio Wisgalla. Hallo Lucio, erzähle deinen Eindruck deinen Mitschülern, dann werden sie bestimmt mit dir um Punkte

kämpfen. Nimm sie mit zum Training. Die Niederlage konnte nicht verhindert werden, da ein Böhlener Spieler in der 2.Halbzeit 8 Tore warf. Einen solchen Spieler auszuschalten, muss eben auch trainiert werden. 13 Würfe führten nicht zum Torerfolg, obwohl kein Gegenspieler die Regiser bedrängte.

Anzeigen

DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, Vati und Opa

Herrn
Johannes Lange

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn auf diesem Weg ganz herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt unseren Nachbarn Familie Uhlemann, dem Bestattungshaus Schulze und der Trauerrednerin Frau Müller für ihre einfühlsamen Worte.
Danke auch der Gaststätte „Serbitzer Hof".

In stiller Trauer
Ehefrau Syrta
Sohn Peter und Katrin
Sohn Gerd und Ina
Enkel Christian und Jenny
Enkel Janus

Serbitz, Dezember 2017

OT Ramsdorf

Vereine

Der FSV Ramsdorf informiert

Insgesamt betrachtet verlief das Jahr 2017 etwas ruhiger als die Vorjahre.
Dennoch wurde auch neben dem Fußballspiel einiges getan, so wurden wieder einige morsche Pappeln beseitigt, ein Sportfest, eine Vereinsausfahrt und Weihnachtsfeiern organisiert.
Etwas im Verein noch nie Dagewesenes gibt es aber auch, ab Dezember können Kinder im Alter von 3-12 Jahren bei uns unter Anleitung von Susan Rinke tanzen. (Freitags im Sportlerheim, die jüngeren von 16:30 bis 17:15 und die älteren von 17:30 -18:15)

Das Jahr 2018 begann für unseren Nachwuchs mit einigen Hallenturnieren, wobei sich die Teams unterschiedlich in Szene setzen konnten.
Beim Turnier am 06.01. in Frohburg konnte sich unsere D-Jugend Mannschaft kontinuierlich steigern. Dem 0:2 gegen Frohburg folgte eine 1:3 Niederlage gegen Borna II(Torschütze Felix K., hier hatte Francis das 2:1 auf dem Fuß, traf aber aus 2 m nur die Latte). Dann ein 3:1 Sieg gegen Rochlitz (Torschützen 2x Jonas und Lukas) und im Spiel um Platz 5, gegen Serbitz/Regis, konnte wiederum ein 3:1 erzielt werden (Lukas traf gleich 3x).
Nicht so gut lief es am gleichen Tag für unsere E-Jugend in Neukieritzsch. Gegen Deutzen 4:0 gewonnen und gegen Serbitz/Regis 1:1 waren die Lichtblicke. Aber schon im 2. Spiel gegen Otterwisch war unser Team überfordert und musste sich mit 0:5 geschlagen geben. Eine richtige Klatsche gab es im Spiel um Platz 5, hier wurde mit 0:10 gegen Belgershain verloren. Ich glaube, dass es daran lag, dass wir einfach zu den technisch schwächeren Mannschaften gehören und zudem kaum Hallenerfahrung haben.
Letzteres war natürlich am 20.01. in Böhlen (Ausrichter Mölbis) auch nicht anders. Dennoch hat sich die Mannschaft wacker geschlagen. 0:2 gegen MoGoNo Leipzig; 1:3 gegen Brandis/Beucha (Torschütze Justin); 3:0 gegen Deutzen (Joel; Eigentor; Tim) und im Spiel um Platz 5 gegen Frohburg 0:3. Positiv, wir haben immer gut mitgespielt, hatten eigene Möglichkeiten und Christoph zeigte eine solide Partie im Tor.

Am 21.01., beim Turnier der D-Jugend in Böhlen, war die Erwartungshaltung schon höher. Es begann auch vielversprechend, gegen Zwenkau kullerte der Ball aus 8 m, langsam und zur Überraschung aller, ins Tor (Felix soll ihn berührt haben). Das 1:0 wurde bis kurz vor Ende gehalten, dann schlechtes Zuspiel von Eric auf Till, Zwenkau kommt an den Ball und gleicht aus. Im zweiten Spiel ging es gegen den ZFC Meuselwitz II und jetzt begann die Misere, die uns eine bessere Platzierung kosten sollte. Den Gegner im Griff, aber alle Möglichkeiten kläglich versemmelt. Es blieb beim 0:0. Danach ging es gegen Kitzscher, der Mannschaft die am Ende das Turnier gewinnen sollte. Was war da mit unserer Truppe los. Hoffnung keimte auf, als Lukas zum 1:2 traf, aber nur kurz, die Mannschaft fand einfach nicht ins Spiel. Mit zwei Unentschieden bleibt dann nur das Platzierungsspiel um Platz 5. Wir trafen auf Mölbis, die kamen nur 2-3 mal in unsere Hälfte und gewannen dennoch. Unser

Team war drückend überlegen, ich habe allein 12 Hundertprozentige gezählt aber es wurde mit 0:1 verloren.
Es fragt sich, wer sich da mehr geärgert hat, die Eltern, die Trainer oder die Mannschaft selbst.

Am 06.01. fand unser alljährliches Skatturnier statt. Leider fanden auch diesmal nur 15 Skatfreunde den Weg ins Sportlerheim. Die Skatspieler in Ramsdorf werden rar. Dennoch war es eine gelungene Veranstaltung und am Ende konnte Cammillo Braun (über 2700 Punkte) den Siegerpokal nach Hause tragen.

Wieder ist ein Vereinsmitglied von uns gegangen.
Am 09.01.2018 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied **Peter Schneider** im Alter von 66 Jahren.
Ein Alter bei dem, laut Udo Jürgens, das Leben eigentlich erst anfängt. Peter war bis zu seiner schweren Erkrankung stets aktiv, erst als Spieler, später bei Arbeitseinsätzen und Veranstaltungen, am Vereinsleben beteiligt.
Er wird in unserer Erinnerung weiterleben.

Zur Information

Am 09.03. 2018 findet unsere Jahreshauptversammlung statt.
Beginn ist 19:00 Uhr im Sportlerheim Ramsdorf.
Der Posten des „Verantwortlichen Männerbereichs“ ist vakant und muss neu besetzt werden.

Spielansetzungen

D-Jugend:

Samstag, 17.02.2018, 14:00 – 18:00 Uhr
Hallenturnier in Groitzsch (Ausrichter Auligk)

Samstag, 24.02.2018, Beginn: 10:00 Uhr
auf Kunstrasen in Borna

Samstag, 03.03.2018, Beginn: 10:30 Uhr
in Ramsdorf gegen Profen

E-Jugend:

Sonntag, 18.02.2018, 09:00 – 13:00 Uhr
Hallenturnier in Groitzsch (Ausrichter Auligk)

Samstag, 03.03.2018, Beginn: 10:00 Uhr
in Gnandstein Nachholspiel

Freizeitmanschaft:

Sonntag, 18.02.2018, 14:00-18:00 Uhr
Hallenturnier in Groitzsch (Ausrichter Auligk)

Der FSV gratuliert zum Geburtstag

Bastian Weckel	am 20.02.	zum 30.
Steffen Gentsch	am 24.02.	zum 54.
Torsten Wetzel	am 25.02.	zum 47.
Dirk Fetting	am 29.02.	zum 46.
Dirk Damm	am 13.03.	zum 50.
Lotte Schmoldt	am 20.02.	zum 04.

Anzeigen

Sanitär - Klempner - Heizung
Meisterbetrieb
STEPHAN ECKNER
- Erstellung von Propangasanlagen
- Einbau von Gas- und Ölheizungen
- Sanitärinstallation
- Klempnerarbeiten

Hauptstraße 100 · 04565 Regis-Breitingen OT Ramsdorf
Tel.: 034492 22688 · Fax: 034492 44146
Mobil: 0173 9371293 · eMail: info@heizung-eckner.de

Hofladen in Hagenest
Nach der kleinen Pause zum Jahreswechsel haben wir für Sie wieder geöffnet: jeden **Samstag** von **9** bis **12 Uhr**
Aus **eigener Aufzucht** und **Produktion** empfehlen wir Ihnen unter anderem:

Geräucherte Wurst	am 10. Feb.
Karpfen	am 17. Feb.
Rindfleisch	am 24. Feb.
Hausschlachtene Wurst	am 03. März
Geräucherte Wurst	am 10. März

Speisekartoffeln
Heu und Stroh in kleinen Ballen

Kremserfahrten für dieses Jahr planen!!!

Landwirtschaftsbetrieb Barbara Straßburger
OT Hagenest · Nr. 38 · 04565 Regis-Breitingen · Tel. 01737243198
www.hagenesterhofladen.de

Kremser- und Kutschfahrten Eckner
Egal ob Hochzeiten, Jubiläen oder andere Geselligkeiten, wir kutschieren Sie durch unsere wunderschöne Landschaft.

Rufen Sie uns an!
Ramsdorf, Hauptstraße 100
Telefon 03 44 92 / 2 26 88

Steuern? Wir machen das.
VLH.
Beratungsstellenleiterin:
Elke Gottlieb
Pflichtendorfer Str. 25
04617 Rositz
Telefon: 034498 803792
E-Mail: elke.gottlieb@vhl.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Kirchgemeindenachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Regis-Breitingen

Stadtkirche Regis • Dorfkirche Ramsdorf • Gustav-Adolf-Haus Deutzen • Kirche zu Hohendorf • Lutherkirche Breitingen

Gottesdienste und Veranstaltungen – Monat Februar

Monatsspruch:
Es ist das Wort ganz nahe bei dir,
in deinem Munde und in deinem Herzen,
dass du es tust.

5. Mose 30,14

Estomihi, Sonntag, 11. Februar
09:00 Uhr Gustav-Adolf-Haus Deutzen
10:30 Uhr Altenpflegeheim St. Barbara
… mit Pfr. Holger Herrmann
Kollekte für die eigene Gemeinde

Invokavit, Sonntag, 18. Februar
09:00 Uhr Gemeinderaum Breitingen
10:30 Uhr Kirche zu Hohendorf
… mit Pfrn. Ulrike Franke
Kollekte für die eigene Gemeinde

Reminiszere, Sonntag, 25. Februar
09:00 Uhr Gemeinderaum Ramsdorf
10:30 Uhr Gustav-Adolf-Haus Deutzen
… mit Pfrn. Ulrike Franke
Kollekte für Besondere Seelsorgdienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justitzvollzugs- und Polizeiseelsorge

März – Vorschau

Monatsspruch:
Jesus Christus spricht:
Es ist vollbracht!

Johannes 19,30

Weltgebetstag, Freitag, 2. März
16:00 Uhr Pfarrhaus Ramsdorf
… Thema:
Kollekte für die eigene Gemeinde

Okuli, Sonntag, 4. März
10:30 Uhr Altenpflegeheim St. Barbara
… Gottesdienst
Kollekte für die eigene Gemeinde

16:00 Uhr Dorfkirche Ramsdorf
… A cappella-Chormusik
zur Passionszeit:
Das Frauenensemble „Fedecanto“ aus Leipzig und das Männerensemble „Felix“ aus Dresden kommen mit einem Programm geistlicher Chormusik in die Dorfkirche Ramsdorf. Im Zentrum der ausgewählten Werke von Heinrich Schütz, Rudolf Mauersberger, Arvo Pärt und anderer Komponisten steht die Passion Christi. Auf vielfältige Weise bringt die Musik zum Ausdruck, welch ein Geheimnis aus Liebe und Hingabe sich hinter dem Leidensweg Christi verbirgt.
Spenden für die Unkosten der Musik

weitere Veranstaltungen

KINDERKREIS
jeden **ersten Sonnabend** im Monat, 10:00 - 11:30 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf mit Frau Just

CHRISTENLEHRE
Ramsdorf, donnerstags 17:00 Uhr im Pfarrhaus

KONFIRMANDENUNTERRICHT
Breitingen, donnerstags 17:00 Uhr im Pfarrhaus

FRAUEN-/SENIORENKREISE
Frauenkreis Ramsdorf
Donnerstag, 2. März, 14:00 Uhr im Pfarrhaus

Frauenkreis und Seniorenkreis Regis-Breitingen
Dienstag, 6. Februar und 6. März, 14:00 Uhr im Pfarrhaus

BIBELSTUNDE
Ramsdorf, Dienstag, 27. Februar, 19:30 Uhr im Pfarrhaus

Sprechzeiten der Kanzlei:
dienstags 15:00 – 17:00 Uhr
donnerstags 9:00 – 12:00 Uhr
Tel.: 034343 51427
Fax: 034343 91645
E-Mail: Ksp.Regis-Breitingen@evlks.de
kirchnerin.regis@t-online.de

Kirchspiel–Informationen

Generalprobe Krippenspiel

Zur Generalprobe des Krippenspiels von Regis-Breitingen am 19. Dezember war die Stadtkirche mit viel Leben gefüllt. Es kamen die Kindergartenkinder sowie die Grundschüler von Regis-Breitingen. Der Kindergarten hatte wieder selbstgebastelten Baumschmuck für unseren schönen Christbaum. Dieser wurde diesmal von Familie Bergner aus Regis-Breitingen gespendet. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön dafür. Die Laienspielgruppe der Grundschule Regis-Breitingen trug auch ein kleines Programm zur Generalprobe vor.

Wir möchten an dieser Stelle an alle Beteiligten ein großes Dankeschön aussprechen. Es ist eine sehr schöne Tradition geworden und wir hoffen, dass wir diese aufrechterhalten können.

Ortskirchenvorstand Regis-Breitingen

Läuteordnung
für die Ev.-Luth. Dorfkirche zu Ramsdorf

Die Glocken dienen dem liturgischen Gebrauch. Ihr Geläut bildet einen Bestandteil des gottesdienstlichen Lebens der christlichen Gemeinde. Die Glocken rufen zum Gottesdienst und zum Gebet. Sie dienen nicht der Verehrung von Menschen.
Weil die Glocken für den besonderen Dienst der Kirche vorgesehen sind, ist ihre Verwendung zu anderen Zwecken ausgeschlossen. Bei allgemeinen Notständen können die Glocken zusätzlich den Dienst übernehmen, Menschen zu warnen oder zu Hilfe rufen. Auch in diesem Falle mahnen sie alle Christen zum Gebet.

Staatliche Feiertage, die gottesdienstlich nicht begangen werden, gelten hinsichtlich der Läuteordnung als Werktage.

Die Dorfkirche zu Ramsdorf besitzt zwei Glocken mit folgenden Bezeichnungen:

große Glocke 1 und kleine Glocke 2.

Die Glocken sind in der Reihenfolge ihres Einsetzens aufgeführt.

Tagesläuten:

Montag – Samstag:	12.00 Uhr	Glocke 2	5 Minuten
	18.00 Uhr	Glocke 1	5 Minuten

Einläuten vom Sonntag:

Samstag:	18.00 Uhr	Glocke 2,1	5 Minuten

Einläuten von
Christi Himmelfahrt
Reformation, Buß- und Bettag

am Abend vorher:	18.00 Uhr	Glocke 2,1	5 Minuten

Sonntag und Hauptgottesdienste:

30 Min. vor Beginn:	Glocke 2	5 Minuten
zu Beginn:	Glocke 2,1	5 Minuten
zum Ende:	Glocke 2,1	5 Minuten

Karfreitag:

zur Sterbestunde Jesu:	14.50 Uhr	Glocke 1	10 Minuten

Danach schweigen die Glocken bis Ostersonntag früh.

Ostersonntag:	6.00 Uhr	Glocke 2,1	15 Minuten

Heiligabend:

30 Min. vor Beginn:	Glocke 2	5 Minuten
zu Beginn:	Glocke 2,1	5 Minuten
zum Ende:	Glocke 2,1	10 Minuten

Taufe (auf Wunsch, althergebracht):

zu Beginn:	Glocke 2	5 Minuten
zum Ende:	Glocke 2	5 Minuten

Geburt (nach Bekanntgabe)

17.00 Uhr	Glocke 2	4 Minuten

Konfirmation:
wie Hauptgottesdienst

Trauungen, Gottesdienst zur Eheschließung, Einsegnungen (auf Wunsch, althergebracht):

zu Beginn:	Glocke 2,1	5 Minuten
zum Ende:	Glocke 2,1	5 Minuten

Trauerfeiern und Bestattungen (althergebracht)

Fürbittgeläut am Vortag: 11.00 Uhr	Glocke 2	5 Minuten
zu Beginn:	Glocke 2	5 Minuten
von Halle / Kirche / Kapelle zum Grab:	Glocke 1	10 Minuten

Kirchenmusik:

30 Minuten vor Beginn:	Glocke 2	4 Minuten
zu Beginn	Glocke 1	4 Minuten

Silvester / Neujahr:

24.00 Uhr	Glocke 2,1	15 Minuten

Die vorstehende Läuteordnung hat der Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Regis-Breitingen in seiner ordentlichen Sitzung am 04.07.2017 beschlossen.

Regis-Breitingen, den 06.07.2017

Vorsitzender Siegel Mitglied

Kirchenaufsichtlich bestätigt:
Leipzig, den 18. Aug. 2017
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Leipzig
Schlichting
Oberkirchenrat

Service

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Böhlen / Rötha / Espenhain / Neukieritzsch / Lobstädt / Regis-Breitingen / Deutzen

An Werktagen von 19.00-07.00 Uhr, mittwochs und freitags ab 14.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen rund um die Uhr – führt ein diensthabender Arzt die in dringenden Fällen erforderlichen Hausbesuche durch.

Unter der Telefonnummer **116 117** bei der Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden.

Für **lebensbedrohliche Zustände**, wie z. B. Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist auch weiterhin der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den **Notruf 112** bei Bedarf zu erreichen.

Die Praxis Dr. Kubik bleibt vom 19.02. – 23.02.2018 aufgrund von Urlaub geschlossen. Die Vertretung übernehmen die umliegenden Arztpraxen.

Information des DRK-Kreisverbandes Leipzig-Land:

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendetermin beim DRK – Spender können Kanaren-Kreuzfahrt gewinnen

Am Donnerstag, 08. Februar ruft das DRK zur Blutspende in Regis-Breitingen. Zwischen 15:30 und 19:00 Uhr werden die Spender in der Sportgaststätte, Am Stadion 27 erwartet.

Zu diesem Anlass möchten wir all unseren Blutspendern mit einer Verlosungsaktion Danke sagen. Wer seine Blutspende im Zeitraum vom **2. Januar 2018 bis 31. März 2018**

leistet, kann an der Verlosung einer 7-tägigen Kreuzfahrt für zwei Personen zu den Kanarischen Inseln im November 2018 teilnehmen!

Wer darf Blut spenden?
Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bis zu sechs mal innerhalb eines Spenderjahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Sachsenforst

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Leipzig

Waldschäden durch das Orkantief „Friederike“

Information des Forstbezirkes Leipzig für betroffene Waldbesitzer

Am 18.01.2018 fegte der Sturm Friederike über Sachsen hinweg. Dabei entstanden durch Baumwürfe und -brüche enorme Schäden im Wald. Neben staatlichen und körperschaftlichen Waldbesitzern sind auch viele private Eigentümer betroffen. Diese haben mit ihrem Waldbesitz Pflichten. Zu diesen gehört es, den Wald pfleglich und nachhaltig zu bewirtschaften und entstandene Schäden rechtzeitig zu sanieren.

Dazu sollten Waldeigentümer umgehend untersuchen, ob sie vom Sturmereignis betroffen sind und welches Ausmaß eventuelle Schäden haben. Dies gilt besonders für die Prüfung, ob von ihrem Baumbestand aktuell Gefährdungen für Personen oder Sachgüter ausgehen.

Sind derartige Schäden eingetreten, gilt es für die betroffenen Waldbesitzer einen kühlen Kopf zu bewahren und die nächsten Schritte zu planen. Dabei unterstützen gerne die zuständigen Betreuungswaldrevierleiter des Forstbezirkes Leipzig. Die Kontaktdaten sind unten notiert. Sie können auch im Internet über die „Förstersuche“ auf der Seite des Staatsbetriebes Sachsenforst eingesehen werden.

Nach der Kontaktaufnahme besichtigt der Betreuungswaldförster zusammen mit dem Waldbesitzer die Schäden. Er erfasst deren Umfang und gibt Informationen zum weiteren Vorgehen. Dies können Hinweise zur Aufarbeitung des Holzes, zu in der Region derzeit tätigen Unternehmen oder zu aktuellen Verkaufsmöglichkeiten sein. Vor allem aber steht die Abwendung von Schäden für den Waldbesitzer und Dritte an erster Stelle.

Denn „Sturmholz ist gefährliches Terrain“, bei dessen Beräumung es immer wieder zu schwersten Unfällen kommt. Geworfene Bäume stehen unter Spannung. Sie können beim Zerteilen blitzartig aufplatzen, abgebrochene Äste oder Stämme können bei Erschütterung zu Boden fallen und schwere Verletzungen verursachen. Um dies zu vermeiden, sollte die Aufarbeitung von Sturmholz unbedingt von Fachleuten übernommen werden. Diese können die Gefahren abschätzen und sind in der Anwendung geeigneter Fälltechniken geübt.

Die Beratung durch den Sachsenforst ist kostenfrei und steht allen Waldbesitzern in Sachsen gleichermaßen zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie auch im Forstbezirk Leipzig unter der Telefonnummer 0341/860 80 0 oder direkt bei Ihrem Revierförster:

Forstbezirk Leipzig
Revier Neuseenland
Revierförster Oliver Hering
Heilemannstraße 1
04277 Leipzig

Telefon: 0341 8 60 80 51
Telefax: 0341 8 60 80 99
Mobilfunk: 0172 3756133

E-Mail: Oliver.Hering@smul.sachsen.de

Anzeigen

Kreis Leipzig Immobilien-Management

Vermietung

1-, 2-, 3- und 4-Raumwohnungen
in der Wohnanlage Am Stadion
zu vermieten
Info-Tel. 03 43 43 / 9 08 57

Elektro Landmann
Inh. J. Landmann
• Installationen
• Revisionen
Fachbetrieb der Elektro-Innung
04565 Regis-Breitingen
Rathausstraße 12 • Telefon 03 43 43/5 17 80

ZEG
Fahrrad dienst
Inh. Kati List
Peter Mende
Fahrräder und Service von
A ..... bis ..... Z
Mieträder ab 10,00 €/Tag und
Elektroräder ab 20,00 €/Tag
Altenburg, Gabelentzstr. 8, Tel.: 03447/500625
Meuselwitz, Mühlgasse 5, Tel.: 03448/702104
Zeitz, Neumarkt 10, Tel.: 03441/619249

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Tag & Nacht erreichbar.

Unser Name steht für Individualität & Qualität

Fachgeprüfter Bestatter - vom Handwerk geprüft

Wir erledigen alles für Sie, dadurch haben Sie Zeit für Ihre Trauer.

www.bestattungen-zörner.de

- Hausbesuch auf Wunsch
- eigene Trauerhalle in Altenburg
- Trauercafé
- eigener Trauerredner & Trauerrednerin
- Nachlassregulierung
- Haushaltsauflösung
- Grabsteine & Trauerfloristik
- Sterbegeldversicherung
- Bestattungsvorsorge

Bahnhofstr. 1 · 04610 Meuselwitz
☎ (0 34 48) 20 88

Grüntaler Weg 3 · 04600 Altenburg
☎ (0 34 47) 31 52 52

Bahnhofstr. 28 · 04613 Lucka
☎ (03 44 92) 25 61 25

NEU!!! Multicar-Kleincontainer für 1,5 - 3,5 m³

Containerdienst Edgar Hentschel

Telefon: 03 43 43 / 5 15 24
Telefax: 03 43 43 / 5 32 24

Entsorgungsfachbetrieb
gem§ - 52 KrW?/AbfG

TÜV SÜD
Umweltgutachter

Einsammeln, Befördern, Lagern und Behandeln von Abfällen
Zertifikat-Registriernummer: 12 150 10393

- *Containerservice*
- *Abbruchleistungen*
- *Schüttguttransporte*
- *Asbestentsorgung*
- *Erdstoffentsorgung*
- *Baugrubenaushub*

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Fachgeprüfte Kompetenz im Trauerfall

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- eigener Trauerdruck
- Trauerfloristik
- gastronomischer Service im Haus
- Bestattungsvorsorge

KOMMUNA GmbH
Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Tag und Nacht ✆ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008
LGA InterCert
Ein Unternehmen des TÜVRheinland

www.kommuna-bestattung.de

Fachbetrieb für Gas - Wasser - Heizung

- Wartungen u. Notdienst
- Reparaturen und Neubau von Heizungen
- Bädereinbau
- Gasanlagen

Steffen Schroeder
Installateur- & Heizungsbaumeister
Str. d. 15. Oktober 7
04575 Neukieritzsch OT Deutzen
Tel. 0 34 33 / 90 26 61
Fax 0 34 33 / 8 57 09 89
Funk 01 70 / 5 13 08 25

Impressum: GZ – Gemeinsame Zeitung
Amtsblatt der Stadt Regis-Breitingen
mit den Ortsteilen Ramsdorf, Wildenhain und Hagenest

Herausgeber: Stadtverwaltung Regis-Breitingen
Herstellung: Katzbach Verlag, Regis-Breitingen
Anzeigenannahme: Katzbach Verlag, Schillerstr. 52, 04565 Regis-Breitingen, Tel. 034343 / 51625, Fax / 51666, eMail: info@katzbach-verlag.de oder anzeigen@katzbach-verlag.de

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: **06.03.2018**
Redaktionsschluss (Text) in der Gemeinde für die nächste Ausgabe: **20.02.2018**
Redaktionschluss für Anzeigen: **22.02.2018**

TAXI JUHNKE
Anruf genügt!
(03 43 43) 70 40
schnell • sicher • zuverlässig

- Fahrten zur Strahlen-, Chemotherapie
- Dialysefahrten
- Kranken- & Kurfahrten (für alle Krankenkassen)
- Großraumtaxi (8 Pers.)
- Flughafentransfer

E-Mail: Taxi.Juhnke@t-online.de
Internet: www.taxi-juhnke.de
Handy 01 73 / 988 20 84
01 73 / 988 21 85

+++ sichere Anlage, sparsamer Energieverbrauch +++
Service- und Wartungsdienst für Gas- und Ölheizungen
SCHUBERT
Gas Bäder Heizung
Bornaer Str. 31 • 04565 Regis-Breitingen
Tel.: 03 43 43 / 5 14 46

NAUMANN – Ihr Metallbaumeister
Tore
Zäune
Treppen
Vordächer
Metallarbeiten
Fabrikstraße 1
04617 Haselbach
Tel. 034343 914 911
Fax 034343 914 912
Handy 0157 867 818 71
naumann-ihr-metallbaumeister@web.de
Idee trifft Harmonie ...

WERBUNG FOTOGRAFIE
ANKE NEUMANN
25 Jahre 02.03.2018
Für ALLE & jeden Anlass – Tel.:03448-701970
Danke für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit. Auch in Zukunft werden wir Ihr Partner mit dem Spektrum WERBUNG / DRUCKSACHEN / TEXTILDRUCK / FOTOGRAFIE / GESCHENKARTIKEL sein.
Vor Ort für Sie da: An der Poliklinik 5, Meuselwitz
Ihr Team der DN WERBUNG & FOTOGRAFIE
www.dn-werbung.de — info@dn-werbung.de
FOTOGRAFIE WERBUNG

✔ Inspektionen aller Typen mit Mobilitätsgarantie
✔ Zweiradservice für Moped und Motorräder
✔ Steinschlagreparatur
✔ Klimaservice
✔ TÜV / AU
✔ Achsvermessung
✔ Reifenservice
✔ Autoverglasung
✔ Unfallinstandsetzung
KFZ-Reparatur u. Autoverglasung
Heistermann René
04565 Regis-Breitingen
Schillerstraße 67
Telefon: 03 43 43 - 5 15 73
Funk: 01 72 - 7 04 77 98

Bäder & Heizungsbau Siegel
- Bäderbau
- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen
- Hausmeisterdienste

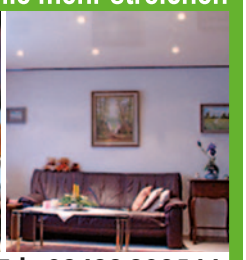
Inh. Henry Siegel
Karl-Liebknecht-Str. 3a
04565 Regis-Breitingen
Tel.: 034343 52544
Fax: 034343 918149
Mobil: 0157 71452786
E-Mail: henrysiegel@web.de

Antiquariat Alfred Tauchnitz
Schorlemmerstraße 5 · 04155 Leipzig
Telefon 03 41 / 4 77 10 07 · Fax 03 41 / 4 79 23 46
Funk 01 71 / 3 42 52 48 · e-mail antiquariat.tauchnitz@t-online.de
– Termine nach Vereinbarung –

Metallbau Bauelemente
OPITZ
Heinrich-Pestalozzi-Str. 2 · 04565 Regis-Breitingen
Tel. 03 43 43 / 5 12 26 · Fax 03 43 43 / 5 12 27

Metallbau:
Zäune & Tore

Türen und Decken nie mehr streichen
Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung
Besuchen Sie unsere Ausstellung!



PORTAS-Fachbetrieb Lorenz
Studio Borna, Deutzener Straße 14, jeden Mo. von 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
oder besuchen Sie unser Büro / Ausstellung:
Zeitzer Str. 51 / Westpassagen (REWE), 04610 Meuselwitz
jeden Mo., Di., Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
sowie jeden 1. Samstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 03433 208544
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
www.portas.de
Renovierung von Treppen, Küchen, Holzfenstern, Laminatböden